ZENTRALWERKSTATT PFÄNNERHALL | GEISELTALSEE.de | INTERESSEN- UND FÖRDERVEREIN GEISELTALSEE e.V. | geiseltalsee.com Verband Netzwerk Geiseltal e.V.

Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger der anliegenden Städte und Gemeinden und an die Besucher des Geiseltalsees!

„Wir wollen unseren See nutzen – Freigabe für den Geiseltalsee"

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste unserer Region,
wir, die Initiatoren dieses Aufrufes, unterstützen die Forderung der Bürgermeister der Städte Braunsbedra, Mücheln und Goethestadt Bad Lauchstädt und rufen Sie auf, mit Ihrer Unterschrift der Forderung nach Freigabe der sicheren Teilbereiche der Wasser- und Uferflächen des Geiseltalsees Nachdruck zu verleihen.
Am 26.04.2011 hat der Geiseltalsee den geplanten Endwasserstand erreicht. Fast 20 Jahre sind seit dem Ende der Kohleförderung und dem Beginn der Rekultivierung durch die LMBV vergangen. Entstanden ist der größte künstliche See Deutschlands.
Dafür wurden immerhin 300 Mio. € eingesetzt. Millionen an Fördermitteln wurden für die Errichtung einer Marina in Mücheln und eines Hafens in Braunsbedra durch die Europäische Union und das Land Sachsen-Anhalt zur Verfügung gestellt. Zusätzlich bereitgestellt wurden kommunale Mittel durch die Städte Mücheln und Braunsbedra für Gewerbe- und Erholungsstandorte mit Zukunft!
Doch was ist von der einstigen Aufbruchstimmung geblieben? Wie sieht diese Zukunft aus?
Immer und immer wieder wird die Freigabe unseres Geiseltalsees verschoben, auch zunächst von sicheren Teilbereichen der Wasser- und Uferflächen.

Doch :

Wer kauft ein Ferienhaus, wenn er nicht baden und segeln kann?
Wer eröffnet Gewerbe- und Verkaufsläden, wenn nicht dauerhaft Kundschaft vorhanden ist?
Wer übernimmt die gastronomische Versorgung, wenn keine Gäste kommen?
Wer nutzt die Bootsliegeplätze, wenn der See nicht befahren werden darf?
Wer investiert in einen Caravan- und Campingplatz, wenn …?

Aus der Realisierung der geplanten Freizeit- und Erholungseinrichtungen können die Städte und Gemeinden eine Refinanzierung ziehen, damit einen Rückfluss eingesetzter Mittel in den Stadt- und Gemeindehaushalt erzielen. Voraussetzung ist jedoch die entsprechende Investitionssicherheit
In Zeiten knapper Kassen ist es besonders wichtig, durch ausgeglichene Haushalte auch weiterhin soziale Leistungen für ihre Bürger gewährleisten zu können, für Kindergärten, Bibliotheken, Sportplätze und weiteres mehr, um so Mehrbelastungen für die Bürgerinnen und Bürger zu vermeiden.

Deshalb unsere Forderung:

Sofortige Freigabe von sicheren Teilbereichen der Wasser- und Uferflächen des Geiseltalsees!

Der Abschlussbericht mit der Unterschriftensammlung soll im Juni 2011 in Vorbereitung des Sachsen-Anhalt-Tages an den

Ministerpräsidenten des Landes Sachsen- Anhalt,
Herrn Dr. Reiner Haseloff
sowie den Landtagspräsidenten
Herrn Detlef Gürth
übergeben werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,
bitte tragen Sie mit Ihrer Unterschrift dazu bei, dass der Geiseltalsee auch Teil Ihrer Zukunft wird!

Bürgerinitiative zur
Freigabe des Geiseltalsees

Ja, ich möchte, dass der Geiseltalsee zur Nutzung freigegeben wird.

Name, Vorname	Wohnort	Unterschrift